

Handlungsnotwendige Kenntnisse

Handlungsnotwendige Kenntnisse beschreiben Wissenselemente, die das Erreichen einzelner Handlungsziele eines Moduls unterstützen. Die Beschreibung dient zur Orientierung und hat empfehlenden Charakter. Die Konkretisierung der Lernziele und des Lernwegs für den Kompetenzerwerb sind Sache der Bildungsanbieter.

| | |
|---------------|--|
| Modulnummer | |
| Titel | Innovationen der Softwareentwicklung erforschen und umsetzen |
| Kompetenzfeld | Application Engineering |
| Modulversion | |
| MBK Release | |

| Handlungsziel | Handlungsnotwendige Kenntnisse |
|---------------|---|
| 1. | <ol style="list-style-type: none">1. Applikationstypen und Distributionsprozesse kennen (z. B. native App, Cross-App)2. spezielle Funktionen, Sensoriken: Geolocation, Bewegungssensoren, Tonerkennung...3. Besonderheiten der Usability: Designstandards erkennen und Einsatzmöglichkeiten auswählen, Eingabeoptionen (touch, Datumseingaben, Auswählen...), Gesten-Prinzip4. Online-/Offline Szenarien |
| 2. | <ol style="list-style-type: none">1. Einsatz und Auswahl passender IDEs2. HTML5, CSS3 und spezielle APIs3. Umsetzung ergonomischer Standards innerhalb der neuen Technologien |
| 3. | <ol style="list-style-type: none">1. Erweiterung bestehender „klassischer“ Lösungen durch spezielle Funktionen und Sensoriken2. Präsentation der Implementierung in Simulatoren oder Emulatoren3. |
| 4. | <ol style="list-style-type: none">1. Auswertung und Beurteilung der Applikation und des Prototyps2. Formulierung von Vorschlägen für Einsatzbereiche im Betrieb |
| 5. | <ol style="list-style-type: none">1. |